



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

Verfahren:

Datenschutz - Betroffenenrechte nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Verarbeitungstätigkeit:

Wahrung von Betroffenenrechten auf Anfrage;
Bearbeitung von Anträgen für das Recht auf:

- Auskunft – Art. 15 DSGVO
- Berichtigung – Art. 16 DSGVO
- Löschung – Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung – Art. 18 DSGVO

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 803 0
Fax: 09131 – 803 491000
info@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 803 1000
Fax: 09131 – 803 491000
E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Bearbeiten von Anfragen und Anträgen zur Ausübung von Betroffenenrechten nach der DSGVO.
- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung Ihrer Betroffenenrechte im Datenschutz erforderlich ist.
- Dokumentation der Einhaltung.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 15 – 18 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 Abs. 1 Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG)

4. Betroffene Personen und Empfänger ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Betroffene Personen (Kategorien)

Bürger/Bürgerinnen, Beschäftigte, Bewerber, Interessenten, Lieferanten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- zuständige Sachgebiete des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt
- Aufsichtsbehörde, Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (im Einzelfall)

5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EINDRITTLAND

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Speicherdauer und VORGESEHENE FRISTEN FÜR DIE LÖSCHUNG DER VERSCHIEDENEN DATENKATEGORIEN

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

3 Jahre – vgl. § 41 Abs. 1 BDSG, § 31 Abs. 2 Nr.1 OwiG, Art. 83 Abs.5 lit. b DSGVO.

7. BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. WIDERRUFSRECHT BEI EINWILLIGUNG

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN

Zur Bearbeitung des Antrags bzw. der Anfrage zur Ausübung von Betroffenenrechten, werden die personenbezogenen Daten benötigt, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und Verfahren durchführen zu können. Werden die erforderlichen Daten nicht angegeben, muss geprüft werden, ob Ihre Anfrage, Ihr Antrag, Ihre Anzeige bearbeitet werden kann oder wegen mangelnder Mitwirkung abgelehnt bzw. zurückgenommen werden muss.